

Jubiläum: Opel öffnet die Werkstore in Kaiserslautern

Vor einem halben Jahrhundert, am 3. Juni 1966, eröffnete Opel mit rund 2500 Mitarbeitern sein Werk in Kaiserslautern. Das Jubiläum wird am 9. Juli mit einem „Tag der offenen Tür“ gefeiert. Eingeladen sind Geschäftspartner, Mitarbeiter und ihre Familien sowie alle Freunde der Marke. Die Besucher können am 9. Juli einen Blick hinter die Kulissen der Produktion zu werfen. Sie können die Motorenmontage, die Fertigung der Sitzstrukturen und das Presswerk besichtigen.

Neben der zentralen Veranstaltungsbühne sowie zahlreichen Ständen von Vereinen, Verbänden und Institutionen aus der Region gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Die Gäste erwartet auch eine Reihe von Opel-Klassikern, für die das westpfälzische Werk in den vergangenen fünf Jahrzehnten Komponenten geliefert hat. Autofans können außerdem Probefahrten mit aktuellen Modellen unternehmen. Auch die Ausbildungswerkstatt feiert ihren 50. Geburtstag und informiert ausführlich über die Ausbildungsberufe am Opel-Standort Kaiserslautern.

In Kaiserslautern wurden bis heute mehr als neun Millionen Motoren, rund 19 Millionen Achsen und knapp 39 Millionen Sitzstrukturen gefertigt. Zuletzt investierte Opel rund 130 Millionen Euro in neue Anlagen auf dem heute etwa 140 Hektar großen Areal. Neben der jüngsten Zweiliter-Dieselmotoren-Generation fertigt das Werk Kaiserslautern unter anderem die Mehrzahl der Karosseriekomponenten für das europäische „Auto des Jahres 2016“, den Opel Astra. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Opel-Werk Kaiserslautern.
